



KONFERENZEN  
SEMINARE  
Wissen, das bewegt



# EPCON AWARD 2023

imh sucht das innovativste Energieprojekt  
für eine nachhaltige Zukunft

Bewerben Sie sich jetzt und überzeugen Sie  
die Energiebranche von Ihrem Projekt



## Ergreifen Sie Ihre Chance:

- Setzen Sie sich und Ihr Projekt in Szene
- Präsentieren Sie sich durch eine breite Branchen- und Medienpräsenz
- Erhalten Sie Feedback von den Stakeholdern der Energiebranche

Verleihung im  
Rahmen der EPCON –  
dem größten  
unabhängigen  
Energiekongress  
Österreichs



© BMH / Cajetan Perwein

Leonore Gewessler, BA  
Klimaschutzministerin

„Die Klima- und Energiekrise sind die größten Herausforderungen unserer Zeit. Und die Energiewende ist ein zentraler Baustein im Kampf dagegen. Die Energiewende ist aber auch eine Chance für Österreich und die Menschen, die hier leben. Gerade im Klimaschutz brauchen wir Innovation und Forschung – denn neue Technologien helfen uns, Emissionen und wertvolle Ressourcen einzusparen und Kreisläufe effizienter zu gestalten. Seit 2001 zeichnet imh herausragende Energieprojekte mit dem EPCON AWARD aus. Dieser Award ist ein Zeichen der Anerkennung und eine Danksagung. Er bietet die Möglichkeit Potenziale aufzuzeigen, Projekte zu präsentieren und in die Thematik der Energiewende einzutauchen.

Hinter all dem und hinter jedem dieser Projekte und Beiträge stehen Menschen. Menschen, die sich mit einem der brennendsten und wichtigsten Themen unserer Zeit auseinandersetzen. Die Energiewende zu meistern, ist kein einfaches Unterfangen. Es wird ein gemeinsamer Kraftakt. Aber ich bin überzeugt: Gemeinsam können wir es schaffen. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag dazu und ich möchte mich bei all jenen herzlich bedanken, die sich mit vollem Engagement und mit voller Hingabe für eine nachhaltige, innovative und klimafreundliche Zukunft einsetzen. Mit viel Innovationsgeist und Willen können wir die Probleme, vor denen wir stehen, gemeinsam lösen.“



Verleihung im Rahmen des  
Energiekongresses EPCON

24. April 2023  
Schlosspark Mauerbach  
[www.imh.at/epcon](http://www.imh.at/epcon)

## Ergreifen Sie Ihre Chance beim EPCON AWARD 2023

Eine Branche im Umbruch braucht frischen Wind. Die letzten Jahre haben gezeigt, wie dringend die Energiewende geworden ist. Die Digitalisierung treibt auch im Energiesektor Nachhaltigkeit, Innovationen und technische Weiterentwicklung unaufhaltsam voran.

Deshalb suchen wir die nachhaltigsten, innovativsten und erfolgversprechendsten Technologien, Produkte bzw. Dienstleistungen, Geschäftsmodelle und Konzepte für den Energiemarkt und zeichnen sie mit dem **EPCON AWARD** aus.

Zur Teilnahme berechtigt sind alle Projekte, die den österreichischen Energiemarkt nachhaltig mit innovativen Neuerungen unterstützen.

## Ihr persönlicher Nutzen durch den EPCON AWARD

**MEDIENPRÄSENZ:** Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie mit dem EPCON AWARD auf Ihr Unternehmen und Ihr Engagement für innovative und nachhaltige Projekte aufmerksam. Der **EPCON AWARD** und Ihr Projekt werden durch eine umfassende Berichterstattung in diversen Medien einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

**BRANCHENPRÄSENZ:** Alle Finalisten und Finalistinnen sind herzlich eingeladen am 24. und 25. April 2023 an der EPCON, dem wichtigsten Branchentreff der Energiewirtschaft in Österreich, teilzunehmen. Am ersten Veranstaltungstag findet die Award-Verleihung statt. Die 3 finalen Projekte erhalten exklusive Präsentationszeit im Rahmen des Programmes.

**INNOVATIONSKRAFT:** Setzen Sie Ihr Unternehmen als Vorreiter in der Branche in Szene und zeigen Sie damit Ihr Engagement in Sachen Unternehmensentwicklung und Zukunftsvisionen

## Details & Informationen zur Bewerbung



Mag.ª (FH) Manuela Mayer  
Conference Director

imh GmbH  
Linke Wienzeile 234, 1150 Wien  
Tel.: +43 (0)1 891 59 – 650  
E-Mail: [manuela.mayer@imh.at](mailto:manuela.mayer@imh.at)

[www.imh.at/epconaward](http://www.imh.at/epconaward)

## Reichen Sie ein!

Alle Infos sowie das Einreichformular finden Sie unter [www.imh.at/epconaward](http://www.imh.at/epconaward)

**Achtung! Ende der Einreichfrist: 7. April 2023**

## Auswahlverfahren und Preisverleihung

- Bewerben Sie sich bis **7. April 2023 bis 12:00 Uhr** auf unserer Website [www.imh.at/epconaward](http://www.imh.at/epconaward)
- Anhand von 4 Bewertungskriterien wählt unsere Fachjury aus allen Einreichungen 3 finale Projekte aus
- Die Finalistinnen und Finalisten haben die Möglichkeit auf der EPCON am 24. April im Plenum ihr Projekt zu präsentieren
- Das Gewinner-Projekt ergibt sich aus einer Kombination der Jurybewertung und des Live-Votings vor Ort
- Den Einreicherinnen und Einreichern des Gewinnerprojekts wird im Rahmen des 28. Energiekongresses EPCON feierlich der **EPCON AWARD 2023** verliehen

## Energiekongress EPCON

Am **24. und 25. April 2023** trifft sich die Energiebranche zum 28. Mal im wunderschönen Schlosspark Mauerbach! Seien Sie dabei, um über die aktuellen Entwicklungen in der Energiewirtschaft zu diskutieren und interessante Vorträge von Experten und Expertinnen aus der Praxis zu hören.

[www.imh.at/epcon](http://www.imh.at/epcon)

## Die Bewertungskriterien der Fachjury im Detail

**NACHHALTIGKEIT:** Bewertet werden umgesetzte bzw. angestrebte Ziele in Bezug auf Klimaschutz, Energieeffizienz aber auch Ressourcenschonung.

**INNOVATION:** Hinter dem Projekt sollte eine Technologie, ein Konzept oder ein Produkt bzw. eine Dienstleistung stehen, die eine Neuheit am österreichischen Markt darstellt. Der Fokus der Neuheit wird dabei speziell in der Energiebranche betrachtet.

**KUNDENNUTZEN:** Bewertet wird der konkrete und nachvollziehbare Nutzen – sei es monetär, nachhaltig, zeit- oder ressourcensparend etc. – der damit für den Kunden gewonnen wird.

**BRANCHENEINFLUSS:** Die Fachjury bezieht sich auf den nachweisbaren bzw. glaubhaft dargestellten, bestehenden oder erwarteten Erfolg den das Projekt für das Energieunternehmen und daraus folgend für den Energiesektor bietet.



**DI Matthias Lehner, MSc**  
Energie Burgenland Fernwärme

“

„Die Auszeichnung EPCON Award 2019 für unser Projekt „Wärmepumpenkonzept Neusiedl am See – aus Windenergie wird Fernwärme!“ hat uns mit großer Freude erfüllt. Die steigende Attraktivität der Stadt Neusiedl am See als bevorzugter Wohnraum und deren Eigenschaft als eine der windstärksten Binnenregionen Europas ist, ergab sich die einmalige Möglichkeit die Sektoren Strom (Windkraft) und Wärme (Fern-

## Fachjury



**Emer. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Lothar Fickert**  
Ehemaliger Institutsleiter für elektrische Anlagen, Technische Universität Graz



**Mag. Manfred Hämmerle**  
Eigentümer, Geschäftsführer imh GmbH



**DI Claudia Hübsch**  
Abteilung für Umwelt und Energiepolitik, WKO – Wirtschaftskammer Österreich



**Karina Knaus, PhD**  
Head of Economy, Consumers & Prices, Austrian Energy Agency



**Ing. DI Dr. Manfred Tragner**  
Studiengangsleitung Master und Bachelor Erneuerbare Energien, Fakultät für Industrial Engineering, FH Technikum Wien

**Achtung!**  
Ende der Einreichfrist: **7. April 2023**

[www.imh.at/epconaward](http://www.imh.at/epconaward)

wärme) zu koppeln. Unser Projekt verbessert somit nicht nur die CO2 Bilanz der Fernwärmeerzeugung, sondern schafft auch die Möglichkeit zukünftige Kunden mit erneuerbarer Wärme versorgen zu können. Als Energie Burgenland spielt für uns Fernwärme auf Basis von Biomasse eine sehr wichtige Rolle auf dem Weg in eine grüne Energiezukunft.“

Die Gewinner:innen der letzten Jahre

2017

Österreichische Post AG  
Es steckt viel GRÜN  
im GELB der Post



2013

2013 Conlux GmbH  
Self-Sustaining Light  
on Demand



2010

The Mobility House GmbH  
The Mobility House



2006

Bewag Geoservice GmbH  
Sicherheit und Leistungs-  
fähigkeit der Freileitungen



2004

Feistritzwerke Steweg GmbH  
Umweltpaket mit garantierten  
Dienstleistungen und Servicepass



2002

Best Connect Ampere Strompool  
Best connect Ampere Strompool



2019



Energie Burgenland  
Fernwärme  
Wärmepumpenkonzept  
Neusiedl am See – aus Wind-  
energie wird Fernwärme!

2015



KELAG Wärme GmbH  
Stahlrohre, die Menschen  
verbinden – Industrielle  
Abwärme aus Leoben für die  
Bürger von Trofaiach

2011



Innsbrucker  
Kommunalbetriebe AG  
Energiezentrale Kläranlage  
Rossau

2007



EVN  
Erhöhung der  
Versorgungssicherheit und  
Fernwärme in Krems

2005



Erdgas OÖ GmbH & Co KK  
Regionale Energie –  
Biogas im Erdgasnetz

2003



SMOTECH  
Office Energy Box

2001



EXAA – Energy Exchange  
Alpenadria  
Strombörse

imh  
KONFERENZEN  
SEMINARE  
Wissen, das bewegt